



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Warstein, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 966	100,0	12 811	13 156
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	939	3,6	490	449
5 - 9	1 129	4,3	589	540
10 - 14	1 343	5,2	718	625
15 - 19	1 489	5,7	797	692
20 - 24	1 336	5,1	736	600
25 - 29	1 098	4,2	563	535
30 - 34	1 235	4,8	610	625
35 - 39	1 389	5,3	643	746
40 - 44	2 179	8,4	1 115	1 064
45 - 49	2 462	9,5	1 232	1 230
50 - 54	2 147	8,3	1 107	1 040
55 - 59	1 778	6,8	877	901
60 - 64	1 556	6,0	733	823
65 - 69	1 442	5,6	695	747
70 - 74	1 723	6,6	825	898
75 - 79	1 233	4,7	555	678
80 - 84	852	3,3	349	503
85 - 89	454	1,7	145	309
90 und älter	183	0,7	32	(151)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	511	2,0	294	217
3 - 5	639	2,5	315	324
6 - 9	918	3,5	470	448
10 - 15	1 610	6,2	865	745
16 - 18	915	3,5	489	426
19 - 24	1 643	6,3	897	746
25 - 39	3 722	14,3	1 816	1 906
40 - 59	8 566	33,0	4 331	4 235
60 - 66	2 010	7,7	956	1 054
67 - 74	2 711	10,4	1 297	1 414
75 und älter	2 722	10,5	1 081	1 641
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 260	35,7	5 213	4 047
Verheiratet	12 943	49,8	6 436	6 507
Verwitwet	2 025	7,8	356	1 669
Geschieden	1 724	6,6	800	924
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 105	96,7	12 419	12 686
Bosnien und Herzegowina	58	0,2	27	31
Griechenland	18	0,1	9	9
Italien	220	0,8	(119)	(101)
Kasachstan	19	0,1	(3)	16
Kroatien	43	0,2	19	24
Niederlande	(19)	(0,1)	12	(7)
Österreich	14	0,1	4	10
Polen	61	0,2	(10)	51
Rumänien	12	0,0	-	12
Russische Föderation	24	0,1	7	17
Türkei	(83)	(0,3)	(49)	34
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	285	1,1	133	152
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 810	69,7	8 690	9 110
Evangelische Kirche	4 920	19,3	2 270	2 660
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	8,8	1 270	980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 490	52,8	7 150	6 350
Erwerbstätige	13 110	51,3	6 910	6 200
Erwerbslose	(380)	(1,5)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 060	47,2	5 390	6 670
Personen unterhalb des Mindestalters	3 350	13,1	1 830	1 520
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,5	2 670	3 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	620	580
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	910
Sonstige	600	2,3	/	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 370	86,7	5 920	5 450
Beamte/-innen	630	4,8	350	280
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	4,7	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	4,4	420	/
Akademische Berufe	1 390	10,8	700	700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 910	22,5	1 420	1 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,0	490	1 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	14,8	580	1 340
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	14,7	1 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	930	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,5	480	740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 910	37,4	3 690	1 210
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 230	32,3	3 110	1 130
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(110)	/
Baugewerbe	530	4,0	480	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	19,5	1 140	1 420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	14,7	680	1 250
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	4,8	460	/
Sonstige Dienstleistungen	5 410	41,3	1 920	3 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,3)	(160)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 200	9,2	620	580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	5,4	370	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	770	2 430
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 050	30,5	540	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	51,4	1 040	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	18,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,4	730	690
Ohne Schulabschluss	770	3,5	320	460
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	45,5	4 980	5 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	24,6	2 350	3 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 830	21,8	2 130	2 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	2,8	/	/
Fachhochschulreife	2 280	10,2	1 090	1 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,4	1 530	1 440
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	26,2	2 150	3 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 010	49,5	5 670	5 330
Fachschulabschluss	2 990	13,5	1 580	1 410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,2	560	390
Hochschulabschluss	1 100	4,9	530	570
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 900	85,8	10 680	11 220
Personen mit Migrationshintergrund	3 630	14,2	1 800	1 830
Ausländer/-innen	840	3,3	390	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,6	/	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	11,0	1 410	1 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	6,8	810	930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	600	460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	380	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	410	11,4	/	/
Kasachstan	520	14,3	280	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	12,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	28,9	560	490
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	790	21,8	450	340
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 330	55,1	610	710
2000 - 2011	270	11,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	6,5	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,4	/	/
10 - 14 Jahre	410	11,2	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	28,7	530	510
20 und mehr Jahre	1 460	40,0	730	730
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 966	100,0	25 105	862	445	272	139	6
Geschlecht								
Männlich	12 811	49,3	12 419	392	206	(123)	60	3
Weiblich	13 156	50,7	12 686	470	239	149	79	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	939	3,6	930	9	6	-	3	-
5 - 9	1 129	4,3	1 106	23	3	11	9	-
10 - 14	1 343	5,2	1 299	44	22	16	3	3
15 - 19	1 489	5,7	1 455	34	12	22	-	-
20 - 24	1 336	5,1	1 306	(30)	15	6	9	-
25 - 29	1 098	4,2	1 046	(52)	(21)	7	21	3
30 - 34	1 235	4,8	1 143	92	40	41	11	-
35 - 39	1 389	5,3	1 296	93	51	27	15	-
40 - 44	2 179	8,4	2 098	(81)	(40)	26	15	-
45 - 49	2 462	9,5	2 373	89	46	24	19	-
50 - 54	2 147	8,3	2 068	79	50	20	9	-
55 - 59	1 778	6,8	1 693	85	50	(22)	13	-
60 - 64	1 556	6,0	1 509	47	25	19	3	-
65 - 69	1 442	5,6	1 396	46	28	18	-	-
70 - 74	1 723	6,6	1 689	34	24	10	-	-
75 - 79	1 233	4,7	1 221	12	6	3	3	-
80 - 84	852	3,3	843	9	3	-	6	-
85 - 89	454	1,7	454	-	-	-	-	-
90 und älter	183	0,7	180	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	511	2,0	505	6	3	-	3	-
3 - 5	639	2,5	626	13	3	4	6	-
6 - 9	918	3,5	905	13	3	7	3	-
10 - 15	1 610	6,2	1 556	54	25	23	3	3
16 - 18	915	3,5	903	12	3	9	-	-
19 - 24	1 643	6,3	1 601	42	21	12	9	-
25 - 39	3 722	14,3	3 485	237	112	75	47	3
40 - 59	8 566	33,0	8 232	334	(186)	(92)	56	-
60 - 66	2 010	7,7	1 948	62	34	25	3	-
67 - 74	2 711	10,4	2 646	(65)	43	(22)	-	-
75 und älter	2 722	10,5	2 698	24	12	3	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 260	35,7	9 046	214	101	68	42	3
Verheiratet	12 943	49,8	12 401	542	275	179	85	3
Verwitwet	2 025	7,8	1 998	27	24	-	3	-
Geschieden	1 724	6,6	1 648	76	42	(25)	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 810	69,7	17 210	590	480	/	/	/
Evangelische Kirche	4 920	19,3	4 880	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	8,8	2 130	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 490	52,8	13 050	(450)	(300)	100	/	/
Erwerbstätige	13 110	51,3	12 710	400	260	100	30	/
Erwerbslose	(380)	(1,5)	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 060	47,2	11 660	400	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 350	13,1	3 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,5	5 790	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	820	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,3	540	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 370	86,7	11 040	330	200	100	30	/
Beamte/-innen	630	4,8	630	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,6	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	4,7	580	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	4,4	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 390	10,8	1 370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 910	22,5	2 900	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,0	1 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	14,8	1 850	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	14,7	1 850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	1 170	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,5	1 140	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 910	37,4	4 760	(150)	100	(50)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 230	32,3	4 100	(140)	90	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	530	4,0	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	19,5	2 480	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	14,7	1 850	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	4,8	620	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 410	41,3	5 260	(150)	/	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,3)	(300)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 200	9,2	1 160	40	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	5,4	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	3 110	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 050	30,5	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	51,4	1 760	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	18,0	620	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,4	1 210	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	770	3,5	570	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,9	640	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	45,5	9 760	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	24,6	5 290	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 830	21,8	4 680	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	2,8	620	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	10,2	2 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,4	2 910	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	26,2	5 430	400	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 010	49,5	10 700	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 990	13,5	2 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,2	910	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 100	4,9	1 080	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 900	85,8	21 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 630	14,2	2 800	840	610	/	/	/
Ausländer/-innen	840	3,3	/	840	610	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,6	/	670	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	11,0	2 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	6,8	1 740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	1 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,8	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	11,4	/	330	330	/	/	/
Kasachstan	520	14,3	500	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,6	410	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	28,9	1 030	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	21,8	570	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 330	55,1	1 280	/	/	/	/	/
2000 - 2011	270	11,1	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	6,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,4	370	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	11,2	370	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	28,7	1 000	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 460	40,0	860	600	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 966	100,0	4 280	3 054	7 265	5 481	5 887
Geschlecht							
Männlich	12 811	49,3	2 277	1 616	3 600	2 717	2 601
Weiblich	13 156	50,7	2 003	1 438	3 665	2 764	3 286
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 260	35,7	4 280	2 664	1 648	436	232
Verheiratet	12 943	49,8	-	369	4 774	4 159	3 641
Verwitwet	2 025	7,8	-	-	(39)	255	1 731
Geschieden	1 724	6,6	-	21	792	628	283
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	-	-	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 105	96,7	4 185	2 957	6 910	5 270	5 783
Bosnien und Herzegowina	58	0,2	7	-	24	18	9
Griechenland	18	0,1	-	3	-	9	6
Italien	220	0,8	16	(27)	83	57	37
Kasachstan	19	0,1	-	9	10	-	-
Kroatien	43	0,2	3	6	15	12	7
Niederlande	(19)	(0,1)	-	-	7	6	(6)
Österreich	14	0,1	-	-	3	11	-
Polen	61	0,2	3	6	31	15	6
Rumänien	12	0,0	-	3	9	-	-
Russische Föderation	24	0,1	6	4	10	4	-
Türkei	(83)	(0,3)	13	-	44	14	12
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	285	1,1	47	39	113	65	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 810	69,7	2 970	2 220	4 830	3 530	4 270
Evangelische Kirche	4 920	19,3	770	590	1 240	1 120	1 210
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	8,8	290	/	890	570	300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 490	52,8	/	2 340	6 640	3 840	480
Erwerbstätige	13 110	51,3	/	2 240	6 490	3 730	470
Erwerbslose	(380)	(1,5)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 060	47,2	4 040	690	540	1 490	5 300
Personen unterhalb des Mindestalters	3 350	13,1	3 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,5	/	/	/	770	5 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	690	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	/	/	520	/
Sonstige	600	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 370	86,7	/	2 120	5 690	3 100	290
Beamte/-innen	630	4,8	/	/	290	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 390	10,8	/	/	630	590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 910	22,5	/	470	1 640	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,0	/	/	840	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	14,8	/	/	830	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	14,7	/	460	960	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	/	/	670	380	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,5	/	/	430	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 910	37,4	/	840	2 560	1 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 230	32,3	/	710	2 230	1 180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	/	/	70	/	/
Baugewerbe	530	4,0	/	(120)	270	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	19,5	/	480	1 300	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	14,7	/	380	1 020	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	4,8	/	/	280	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 410	41,3	/	910	2 530	1 790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,3)	/	(40)	(150)	(100)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 200	9,2	/	230	590	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	5,4	/	/	280	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	/	500	1 510	1 070	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 050	30,5	1 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	51,4	1 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	18,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,4	600	/	/	/	320
Ohne Schulabschluss	770	3,5	/	/	/	/	320
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,9	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	45,5	/	560	2 370	2 850	4 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	24,6	/	1 260	2 260	960	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 830	21,8	/	880	2 260	960	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	10,2	/	500	1 020	510	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,4	/	630	1 330	730	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	26,2	920	1 650	800	790	1 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 010	49,5	/	930	4 140	2 910	3 020
Fachschulabschluss	2 990	13,5	/	/	1 180	800	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,2	/	/	420	/	/
Hochschulabschluss	1 100	4,9	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 900	85,8	3 360	2 490	6 010	4 660	5 390
Personen mit Migrationshintergrund	3 630	14,2	880	560	1 110	640	440
Ausländer/-innen	840	3,3	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	11,0	850	470	820	400	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	6,8	/	400	700	390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	850	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	11,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	14,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	28,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	21,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 330	55,1	/	/	600	200	/
2000 - 2011	270	11,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	6,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	11,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	28,7	/	/	470	/	/
20 und mehr Jahre	1 460	40,0	/	/	460	460	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 966	100,0	9 260	12 955	2 025	1 724	3
Geschlecht							
Männlich	12 811	49,3	5 213	6 442	356	800	-
Weiblich	13 156	50,7	4 047	6 513	1 669	924	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	939	3,6	939	-	-	-	-
5 - 9	1 129	4,3	1 129	-	-	-	-
10 - 14	1 343	5,2	1 343	-	-	-	-
15 - 19	1 489	5,7	1 483	6	-	-	-
20 - 24	1 336	5,1	1 271	62	-	3	-
25 - 29	1 098	4,2	779	301	-	18	-
30 - 34	1 235	4,8	520	661	-	54	-
35 - 39	1 389	5,3	339	930	3	117	-
40 - 44	2 179	8,4	443	1 469	12	255	-
45 - 49	2 462	9,5	346	1 726	24	366	-
50 - 54	2 147	8,3	206	1 583	(57)	298	3
55 - 59	1 778	6,8	138	1 362	81	197	-
60 - 64	1 556	6,0	(92)	1 214	(117)	133	-
65 - 69	1 442	5,6	67	1 045	223	107	-
70 - 74	1 723	6,6	68	1 238	318	99	-
75 - 79	1 233	4,7	42	769	366	56	-
80 - 84	852	3,3	22	412	397	21	-
85 - 89	454	1,7	(15)	(149)	290	-	-
90 und älter	183	0,7	18	28	137	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	511	2,0	511	-	-	-	-
3 - 5	639	2,5	639	-	-	-	-
6 - 9	918	3,5	918	-	-	-	-
10 - 15	1 610	6,2	1 610	-	-	-	-
16 - 18	915	3,5	912	3	-	-	-
19 - 24	1 643	6,3	1 575	65	-	3	-
25 - 39	3 722	14,3	1 638	1 892	3	189	-
40 - 59	8 566	33,0	1 133	6 140	174	1 116	3
60 - 66	2 010	7,7	103	1 550	177	180	-
67 - 74	2 711	10,4	124	1 947	481	159	-
75 und älter	2 722	10,5	97	1 358	1 190	77	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 105	96,7	9 046	12 413	1 998	1 648	-
Bosnien und Herzegowina	58	0,2	7	45	-	6	-
Griechenland	18	0,1	-	15	-	3	-
Italien	220	0,8	56	(129)	15	20	-
Kasachstan	19	0,1	-	19	-	-	-
Kroatien	43	0,2	12	31	-	-	-
Niederlande	(19)	(0,1)	-	16	3	-	-
Österreich	14	0,1	3	11	-	-	-
Polen	61	0,2	9	36	3	10	3
Rumänien	12	0,0	6	6	-	-	-
Russische Föderation	24	0,1	6	15	-	3	-
Türkei	(83)	(0,3)	20	53	-	10	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	285	1,1	95	160	6	24	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 810	69,7	6 480	8 990	1 440	900	/
Evangelische Kirche	4 920	19,3	1 510	2 490	560	350	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	8,8	750	1 060	/	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 490	52,8	4 060	7 890	310	1 240	/
Erwerbstätige	13 110	51,3	3 860	7 760	300	1 180	/
Erwerbslose	(380)	(1,5)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 060	47,2	4 950	5 000	1 710	400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 350	13,1	3 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,5	220	3 870	1 640	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	1 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,6	/	860	/	/	/
Sonstige	600	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 370	86,7	3 520	6 580	/	1 030	/
Beamte/-innen	630	4,8	150	430	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 390	10,8	/	980	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 910	22,5	720	1 840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	12,0	460	960	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	14,8	510	1 160	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	14,7	750	940	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	9,7	340	770	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,5	440	590	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 910	37,4	1 580	2 850	/	410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 230	32,3	1 360	2 440	/	370	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	/	(110)	/	/	/
Baugewerbe	530	4,0	190	310	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	19,5	790	1 480	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	14,7	540	1 200	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	4,8	/	(280)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 410	41,3	1 420	3 280	/	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,3)	60	(220)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 200	9,2	370	660	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	5,4	(180)	470	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	810	1 940	/	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 050	30,5	1 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	51,4	1 770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	18,0	620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,4	770	470	/	/	/
Ohne Schulabschluss	770	3,5	/	470	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,9	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	45,5	1 310	6 420	1 560	810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	24,6	1 950	2 860	/	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 830	21,8	1 330	2 860	/	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	2,8	620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 280	10,2	680	1 390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,4	970	1 690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	26,2	2 730	1 880	910	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 010	49,5	1 910	7 240	980	890	/
Fachschulabschluss	2 990	13,5	540	2 070	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	4,2	/	660	/	/	/
Hochschulabschluss	1 100	4,9	/	740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 900	85,8	7 540	11 130	1 860	1 370	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 630	14,2	1 450	1 700	/	/	/
Ausländer/-innen	840	3,3	/	520	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,6	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	11,0	1 310	1 180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	6,8	340	1 120	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	970	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1,8	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	11,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	14,3	/	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	28,9	500	480	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	21,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 330	55,1	/	880	/	/	/
2000 - 2011	270	11,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	6,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	12,4	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	11,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	28,7	/	650	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 460	40,0	360	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 435	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 729	32,6
Paare ohne Kind(er)	3 366	29,4
Paare mit Kind(ern)	3 243	28,4
Alleinerziehende Elternteile	852	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 729	32,6
Ehepaare	6 033	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	576	5,0
Alleinerziehende Mütter	707	6,2
Alleinerziehende Väter	(145)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 729	32,6
2 Personen	3 952	34,6
3 Personen	1 774	15,5
4 Personen	1 414	12,4
5 Personen	412	3,6
6 und mehr Personen	(154)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 812	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 175	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 448	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 461	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 366	45,1
Paare mit Kind(ern)	3 243	43,5
Alleinerziehende Elternteile	852	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 033	80,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	576	7,7
Alleinerziehende Väter	(145)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	707	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 958	53,0
3 Personen	1 793	24,0
4 Personen	1 336	17,9
5 Personen	312	4,2
6 und mehr Personen	62	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 966	296 875	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 811	145 297	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 156	151 578	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	939	12 112	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 129	14 251	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 343	16 956	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 489	17 520	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 336	16 466	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 098	15 330	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 235	15 693	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 389	17 239	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 179	24 638	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 462	26 772	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 147	23 843	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 778	19 963	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 556	16 720	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 442	13 992	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 723	17 742	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 233	11 934	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	852	8 774	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	454	4 936	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	183	1 994	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	511	6 960	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	639	7 737	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	918	11 666	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 610	20 310	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	915	10 478	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 643	20 154	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 722	48 262	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 566	95 216	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 010	21 319	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 711	27 135	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 722	27 638	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 260	115 605	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 943	140 688	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 025	21 971	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 724	18 405	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	158	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	(27)	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	25 105	280 244	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	58	497	7 362	33 756	140 103
Griechenland	18	1 050	18 548	75 941	254 282
Italien	220	2 421	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	19	245	2 365	10 725	46 740
Kroatien	43	369	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(19)	266	3 667	62 817	128 862
Österreich	14	152	2 654	19 810	164 246
Polen	61	1 285	20 740	99 632	382 391
Rumänien	12	(147)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	24	576	6 700	38 329	174 023
Türkei	(83)	2 768	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	107	5 454	25 751	112 983
Sonstige	285	6 748	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17 810	166 540	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 920	76 320	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 970	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	/	5 970	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	39 630	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,2	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,8	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,3	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	14,3	16,3	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,0	32,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	10,4	9,1	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,5	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,7	38,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,8	47,4	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,8	7,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,6	6,2	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	94,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,3)	0,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	69,7	56,7	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,3	26,0	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	2,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8,8	13,5	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 490	155 190	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 110	149 360	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	(380)	5 830	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	4 630	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 060	138 390	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 350	43 440	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	61 490	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	14 890	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	11 170	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	600	7 400	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 370	126 590	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	630	7 060	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	6 430	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	7 830	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 450	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	570	7 270	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 390	21 630	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 910	28 690	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	18 550	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	22 610	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 580	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 900	19 510	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	11 500	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 220	13 540	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	510	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 620	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 910	47 340	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 230	38 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 750	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	530	7 140	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 560	34 430	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	25 640	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	8 790	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 410	63 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	3 410	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 200	15 060	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8 540	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	36 960	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 050	13 310	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	21 240	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	20 380	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	770	12 870	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	7 510	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	98 860	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	65 060	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 830	57 440	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 280	26 220	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	39 660	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	70 110	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 010	120 070	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 990	28 140	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 210	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	940	11 990	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 100	14 750	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 890	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 900	233 620	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 630	59 920	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	840	16 220	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	11 830	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 380	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	43 710	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	27 000	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	16 710	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	9 450	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	7 260	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	780	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 480	25 560	110 330	368 440
Italien	410	3 430	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	520	9 370	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	650	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	820	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	460	7 010	44 960	345 620
Polen	460	11 420	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	380	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 050	10 890	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	/	4 490	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	9 640	48 870	229 510
Sonstige	790	15 340	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 770	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	4 040	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	5 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 330	19 330	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	270	6 270	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	240	4 640	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	7 130	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	9 030	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 040	14 260	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 460	23 830	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,8	52,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,3	50,9	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	(1,5)	2,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	47,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	20,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	5,1	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	84,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,3	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	5,0	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,8	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,5	19,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	12,7	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	15,4	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,7	13,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	7,9	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,2	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,4	31,7	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,3	25,7	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,0	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,5	23,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,7	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,8	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	42,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,4	5,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	24,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,5	31,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,4	50,4	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	18,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	8,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	5,1	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	39,5	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,6	26,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,8	23,0	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	15,9	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	28,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,5	48,0	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	13,5	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,8	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,9	5,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,8	79,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,2	20,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,3	5,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	4,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,0	14,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	5,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,2	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	11,4	5,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	14,3	15,6	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	12,6	19,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	28,9	18,2	7,6	8,4	8,6
Türkei	/	7,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,8	25,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	10,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	/	15,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	55,1	49,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	11,1	16,2	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,5	7,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	11,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	15,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	28,7	23,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,0	39,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 435	128 423	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 729	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 366	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 243	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	852	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	2 679	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 729	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 033	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	576	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	707	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(145)	2 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	2 679	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 729	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 952	42 037	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 774	20 465	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 414	16 334	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	412	5 380	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(154)	2 113	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 812	28 437	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 175	12 615	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 448	87 371	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	52,8	50,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,7	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,6	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,6	32,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,5	15,9	13,9	13,9	14,5
4 Personen	12,4	12,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,6	4,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	22,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,8	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	68,0	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 461	83 650	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 366	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 243	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	852	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 033	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	576	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(145)	2 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	707	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 958	42 523	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 793	20 061	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 336	15 791	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	312	4 201	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	62	1 074	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warstein, Stadt	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,1	42,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	44,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,9	77,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	9,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,3	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	50,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,0	24,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	17,9	18,9	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,2	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

